



Spitzentreffen: Bundespolitiker und CEOs kommen zum Ludwig-Erhard-Gipfel

Zahlreiche Spitzenpolitiker von SPD, Grünen, FDP, Union und Freie Wähler sowie Größen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Medien erwartet / Brennende Themen wie Europas Sicherheit, Energieversorgung und Nachhaltigkeit im Fokus / Fernsehsender ntv berichtet live

München, 11. April 2022 – Der „Ludwig-Erhard-Gipfel“, eines der wichtigsten Meinungsführertreffen Deutschlands, findet 2022 am Tegernsee im Gut Kaltenbrunn statt. Größen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien kommen am 21. und 22. April zusammen, um gemeinsam nach Antworten auf die brennenden Fragen unserer Zeit zu suchen. Der thematische Fokus liegt auf Wladimir Putins Angriffskrieg gegen die Ukraine und die Auswirkungen auf Europas Sicherheit, die Diskussion um die Stabilität demokratischer Werte, strategische Abhängigkeiten, Energieversorgung sowie die Rolle des Staates. Auch das Schwerpunktthema Nachhaltigkeit wird vor diesem Hintergrund debattiert. Gastgeber ist die Verlagsgruppe WEIMER MEDIA GROUP. Medienpartner ntv, RTL und FOCUS Online begleiten die unter der Schirmherrschaft von Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) stehende Konferenz und berichten umfassend im TV und online.

Einer der Höhepunkte des auch als „deutsches Davos“ (ARD) bezeichneten zweitägigen Spitzentreffens ist die Verleihung des „Freiheitspreises der Medien“, der diesmal den Freiheitskampf in Osteuropa würdigen wird. Wer ihn in diesem Jahr erhält – und damit die Nachfolge von Michail Gorbatschow, Reinhard Kardinal Marx, Jens Weidmann, Christian Lindner, Jean-Claude Juncker und Fürst Albert II. von Monaco antritt – wird in Kürze bekannt gegeben.

Zu den prominenten Rednerinnen und Rednern zählen unter anderem: Der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck, Bundesfinanzminister Christian Lindner, Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach, Großbritanniens Energieminister Greg Hands, Österreichs Außenminister Alexander Schallenberg, die Vize-Regierungschefin

von Liechtenstein Sabine Monauni, SPD-Chef Lars Klingbeil, die Bundesvorsitzende der Grünen Ricarda Lang, CDU-Vorsitzender und Oppositionsführer Friedrich Merz, Europapolitiker Manfred Weber, Bayerns Landtagspräsidentin Ilse Aigner, Digitalministerin Judith Gerlach und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, BDI-Präsident Prof. Russwurm, ifo-Präsident Prof. Clemens Fuest, die Wirtschaftsweise Prof. Monika Schnitzer, sowie eine Reihe namhafter Unternehmenslenker wie der Vorstandsvorsitzende von Bayer Werner Baumann, Audi-Chef Markus Duesmann, DACH-Facebook-Chefin Marie-Eve Schröder, BayWa-CEO Klaus Lutz sowie der Geschäftsführer Sanofi Deutschland Prof. Maas u.v.m.

„Putins sinnloser wie grauenvoller Krieg gegen die Ukraine kostet Tausende unschuldige Leben, erschüttert die freiheitlich-demokratische Architektur Europas und leitet eine politische wie wirtschaftliche Zeitenwende ein“, sagen die Verleger der WEIMER MEDIA GROUP Christiane Goetz-Weimer und Dr. Wolfram Weimer. Gerade jetzt komme dem Gipfel, einem weltanschaulichen Format zur Förderung der europäischen Idee, eine tragende Rolle zu. „Die politische Diskussion auf Grundlage gemeinsamer Werte und Akzeptanz gegenüber Meinungspluralismus sowie die Debatte um Leitlinien für den globalen Wirtschaftsaustausch sind wichtiger denn je“, so die Verleger.

Die alljährliche Veranstaltung gilt als „Stelldichein der Wirtschafts-Elite“ (Handelsblatt). Zu den Kooperationspartnern des Gipfels zählen Unternehmen wie Audi, HypoVereinsbank, Telekom, Sanofi, EY, Bayer, BP, Datev, Roland Berger und Bayern Innovativ.

Namensgeber des hochkarätig besetzten Gipfels ist der „Vater des deutschen Wirtschaftswunders“ Ludwig Erhard, der den Begriff Soziale Marktwirtschaft geprägt hat und in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag gefeiert hätte. Der auch als Tegernsee Summit bezeichnete LEG gilt als Dialogformat, das die Prinzipien Erhards „Wohlstand für alle“ aufgreift, für die Zukunft diskutiert und nachhaltig weiterentwickelt.

Über den „Ludwig-Erhard-Gipfel“

Der „Ludwig-Erhard-Gipfel“ bringt führende Köpfe aus Wirtschaft, Politik, Medien und Wissenschaft zusammen und gehört zur WEIMER MEDIA GROUP, einem für anspruchsvollen Qualitätsjournalismus stehenden Verlagshaus aus München und Tegernsee. Das Medienhaus produziert unter anderem die Formate „The European“, „Markt und Mittelstand“, „BÖRSE am Sonntag“, „Wirtschaftskurier“, „Anlagetrends“ sowie das Satiremagazin „Pardon“ und gehört als Online-Publisher zu den führenden deutschen Verlagsgruppen in der digitalen Kommunikation. Die WEIMER MEDIA GROUP ist außerdem Gastgeber großer Konferenzen wie dem „Ludwig-Erhard-Gipfel“, dem „SignsAward“, der „Marken Gala“ oder dem „Mittelstandspreis der Medien“ und publiziert im eigenen Verlag (CH.GOETZ-VERLAG, Deutscher Wirtschaftsbuch Verlag) Bücher und Unternehmensmagazine. Verleger sind Dr. Wolfram Weimer (ehemals Chefredakteur Die Welt, Cicero und Focus) und Christiane Goetz-Weimer (ehemals FAZ).

Weitere Informationen unter:
www.ludwig-erhard-gipfel.de

Rückfragen richten Sie bitte an:

Florian Spichalsky
spichalsky@weimermedia.de
Telefon: 08022 7069813
Mobil: 0163 5858203

WEIMER MEDIA GROUP GmbH
Postadresse: Seestraße 16 · D-83684 Tegernsee

